

Kennzeichen der postmodernen Erziehung (griech. Pädagogik) in Mitteleuropa ist das Bestreben, möglichst alle „Unlust betonten Gefühlereignisse“ wie Schmerz oder Missempfinden aus der Erziehung zu verbannen. Der zu Erziehende soll vielmehr zur Mitarbeit gewonnen werden. Dieses Erziehungskonzept war jahrtausendlang in unserem Kulturkreis unbekannt und ist es bis heute in anderen.

Gottes Erziehung ist immer ein Ausdruck seiner erbarmenden Liebe, die den Zögling vor Zielverfehlung bewahren und zur Umkehr von falschen Wegen führen möchte. Hierbei kann es eine wertvolle Hilfe sein, die Falschheit des eigenen Verhaltens als seelischen oder körperlichen Schmerz sinnlich zu erfahren.

Diese Zusammenfassung versucht ein möglichst vollständiges Bild von Erziehung zu vermitteln, wie sie in der Bibel dargestellt ist.

### Rute

2Sam 7,14 Ich will ihm Vater sein, und er soll mir Sohn sein, so daß, wenn er verkehrt handelt, ich ihn züchtigen werde mit einer **Menschenrute** und mit Schlägen der Menschenkinder;

2Sam 7,15 aber meine Güte soll nicht von ihm weichen, wie ich sie von Saul weichen ließ, den ich vor dir weggetan habe.

Hi 9,34 Er tue seine **Rute** von mir weg, und sein Schrecken ängstige mich nicht:

Ps 89,32 So werde ich mit der **Rute** heimsuchen ihre Übertretung, und mit Schlägen ihre Ungerechtigkeit.

Spr 13,24 Wer seine **Rute** spart, haßt seinen Sohn, aber wer ihn lieb hat, sucht ihn früh heim mit Züchtigung.

Spr 23,13 Entziehe dem Knaben nicht die Züchtigung; wenn du ihn mit der **Rute** schlägst, wird er nicht sterben.

Spr 23,14 Du schlägst ihn mit der **Rute**, und du errettet seine Seele von dem Scheol.

Spr 29,15 **Rute** und Zucht geben Weisheit; aber ein sich selbst überlassener Knabe macht seiner Mutter Schande.

Jes 30,32 Und es wird geschehen, jeder Streich der verhängten **Rute**, {Eig. der Rute der göttlichen Bestimmung} die der HERR auf ihn herabfahren läßt, ergeht unter Tamburin- und Lautenspiel; und mit geschwungenem Arme {Eig. mit Kämpfen der Schwingung} wird er gegen ihn kämpfen.

- Kla 3,1 Ich {Das dritte Lied ist wie die beiden ersten gebildet, nur mit dem Unterschiede, daß hier jede Strophenzeile mit dem Anfangsbuchstaben der Strophe beginnt} bin der Mann, der Elend gesehen durch die Rute seines Grimmes.
- Offb 2,27 und er wird sie weiden mit eiserner **Rute**, wie Töpfergefäße zerschmettert werden, wie auch ich von meinem Vater empfangen habe;
- Offb 12,5 Und sie gebar einen männlichen Sohn, der alle Nationen weiden soll mit eiserner **Rute**; und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und zu seinem Throne.
- Offb 19,15 Und aus seinem Munde geht hervor ein scharfes, [zweischneidiges] Schwert, auf daß er damit die Nationen schlage; und er wird sie weiden mit eiserner **Rute**, und er tritt die Kelter des Weines des Grimmes des Zornes Gottes, des Allmächtigen.

## schlagen

- 1Mo 8,21 Und der HERR roch den lieblichen Geruch, {Eig. den Geruch (Duft) der Beruhigung} und der HERR sprach in seinem Herzen: Nicht mehr will ich hinfort den Erdboden verfluchen um des Menschen willen; denn das Dichten {Eig. das Gebilde; wie Kap. 6,5} des menschlichen Herzens ist böse von seiner Jugend an; und nicht mehr will ich hinfort alles Lebendige **schlagen**, wie ich getan habe.
- 1Mo 12,17 Und der HERR **schlug** den Pharao und sein Haus mit großen Plagen um Sarais willen, des Weibes Abrams.
- 2Mo 5,3 Und sie sprachen: Der Gott der Hebräer ist uns begegnet. Laß uns doch drei Tagereisen weit in die Wüste ziehen und dem HERRN, unserem Gott, opfern, daß er uns nicht **schlage** mit der Pest oder mit dem Schwerte.
- 2Mo 3,20 Und ich werde meine Hand ausstrecken und Ägypten **schlagen** mit allen meinen Wundern, die ich in seiner Mitte tun werde; und danach wird er euch ziehen lassen.
- 2Mo 8,2 Und wenn du dich weigerst, es ziehen zu lassen, siehe, so will ich dein ganzes Gebiet mit Fröschen **schlagen**.
- 2Mo 9,25 Und der Hagel **schlug** im ganzen Lande Ägypten alles, was auf dem Felde war, vom Menschen bis zum Vieh; und alles Kraut des Feldes **schlug** der Hagel, und alle Bäume des Feldes zerbrach er.
- 2Mo 12,12 Und ich werde in dieser Nacht durch das Land Ägypten gehen und alle Erstgeburt im Lande Ägypten **schlagen** vom Menschen bis zum Vieh, und ich werde Gericht üben an allen Göttern Ägyptens, ich, der HERR.
- 2Mo 12,13 Und das Blut soll euch zum Zeichen sein an den Häusern, worin ihr seid; und sehe ich das Blut, so werde ich an euch vorübergehen; und es wird keine Plage zum Verderben unter euch sein, wenn ich das Land Ägypten **schlage**.
- 2Mo 12,23 Und der HERR wird hindurchgehen, die Ägypter zu **schlagen**; und sieht er das Blut an der Oberschwelle und an den beiden Pfosten, so wird der HERR an der Tür vorübergehen und wird dem Verderber nicht erlauben, in eure Häuser zu kommen, um zu **schlagen**.
- 2Mo 12,27 so sollt ihr sagen: Es ist ein Passahopfer dem der HERR, der an den Häusern der Kinder Israel in Ägypten vorüberging, als er die Ägypter **schlug** und unsere Häuser rettete. Und das Volk neigte sich und betete an.

- 2Mo 12,29 Und es geschah um Mitternacht, da **schlug** der HERR alle Erstgeburt im Lande Ägypten, von dem Erstgeborenen des Pharaos, der auf seinem Throne saß, bis zum Erstgeborenen des Gefangenen, der im Kerker war, und alle Erstgeburt des Viehes.
- 2Mo 32,35 Und der HERR **schlug** das Volk, darum daß sie das Kalb gemacht, welches Aaron gemacht hatte.
- 3Mo 26,21 Und wenn ihr mir entgegen wandelt und mir nicht gehorchen wollt, so werde ich euch noch siebenmal mehr **schlagen**, nach euren Sünden.
- 4Mo 3,13 Denn mein ist alle Erstgeburt: an dem Tage, da ich alle Erstgeburt im Lande Ägypten **schlug**, habe ich mir alle Erstgeburt in Israel geheiligt vom Menschen bis zum Vieh; mir sollen sie gehören, mir, dem HERRN.
- 4Mo 8,17 Denn mein ist alles Erstgeborene unter den Kindern Israel an Menschen und an Vieh. An dem Tage, da ich alle Erstgeburt im Lande Ägypten **schlug**, habe ich sie mir geheiligt.
- 4Mo 14,12 Ich will es mit der Pest **schlagen** und es vertilgen; und ich will dich zu einer Nation machen, größer und stärker als sie.
- 4Mo 32,4 das Land, welches der Herr vor der Gemeinde Israel **geschlagen** hat, ist ein Land für Vieh, und deine Knechte haben Vieh.
- 5Mo 28,22 Der HERR wird dich **schlagen** mit Schwindsucht und mit Fieberglut und mit Hitze und mit Entzündung, und mit Dürre und mit Kornbrand und mit Vergilben des Getreides, und sie werden dich verfolgen, bis du umkommst.
- 5Mo 28,27 Der HERR wird dich **schlagen** mit den Geschwüren Ägyptens, und mit Beulen und mit Krätze und mit Grind, daß du nicht wirst geheilt werden können.
- 5Mo 28,28 Der HERR wird dich **schlagen** mit Wahnsinn und mit Blindheit und mit Erstarrung {Eig. Entsetzen} des Herzens;
- 5Mo 28,35 Der HERR wird dich **schlagen** mit bösen Geschwüren an den Knien und an den Schenkeln, von deiner Fußsohle bis zu deinem Scheitel, daß du nicht wirst geheilt werden können.
- Jos 10,10 Und der HERR verwirrte sie vor Israel; und er richtete eine große Niederlage unter ihnen an {W. schlug sie mit einem großen Schlag; so auch V.20} zu Gibeon und jagte ihnen nach auf dem Wege der Anhöhe von Beth-Horon und **schlug** sie bis Aseka und bis Makkeda.
- Jos 10,30 Und der HERR gab es auch in die Hand Israels, samt seinem König; und er **schlug** es mit der Schärfe des Schwertes und alle Seelen, die darin waren: er ließ keinen Entronnenen darin übrig; und er tat seinem König, so wie er dem König von Jericho getan hatte. -
- Ri 20,35 Und der HERR **schlug** Benjamin vor Israel, und die Kinder Israel streckten unter Benjamin an selbigem Tage 25100 Mann nieder; diese alle zogen das Schwert. -
- 1Sam 6,19 Und er **schlug** unter den Leuten von Beth-Semes, weil sie in die Lade des HERRN geschaut hatten, und **schlug** unter dem Volke siebzig Mann; {Im hebr. Text steht noch: fünfzigtausend

Mann. Vielleicht eine aus Versehen in den Text aufgenommene Randbemerkung} **da** trauerte das Volk, weil der HERR eine so große Niederlage unter dem Volke angerichtet hatte;

1Sam 26,10 Und David sprach: So wahr der HERR lebt, wenn nicht der HERR ihn **schlagen** wird, sei es daß sein Tag kommt, daß er stirbt, oder daß er in den Streit hinabzieht und weggerafft wird!

1Kö 14,15 Und der HERR wird Israel **schlagen**, wie das Rohr im Wasser schwankt; und er wird Israel herausreißen aus diesem guten Lande, das er ihren Vätern gegeben hat, und wird sie zerstreuen jenseit des Stromes, darum daß sie ihre Ascherim gemacht haben, indem sie den HERRN reizten.

2Kö 6,18 Und sie kamen zu ihm herab; und Elisa betete zu dem HERRN und sprach: Schlage doch dieses Volk {andereswo mit "Nation" übersetzt} mit Blindheit! Und er **schlug** sie mit Blindheit nach dem Worte Elisas.

2Kö 15,5 Und der HERR **schlug** den König, und er wurde aussätzig bis zum Tage seines Todes; und er wohnte in einem Krankenhause. {O. in einem abgesonderten Hause} Jotham aber, der Sohn des Königs, war über das Haus {d.h. des Königs} und richtete das Volk des Landes.

2Kö 19,35 Und es geschah in selbiger Nacht, da ging ein {O. der} Engel des HERRN aus und **schlug** in dem Lager der Assyrer 185000 Mann. Und als man des Morgens früh aufstand, siehe, da waren sie allesamt Leichname. {W. tote Leichname}

1Chr 13,10 Da entbrannte der Zorn des HERRN wider Ussa, und er **schlug** ihn, darum daß er seine Hand nach der Lade ausgestreckt hatte; und er starb daselbst vor Gott.

1Chr 21,7 Und diese Sache war übel in den Augen Gottes, und er **schlug** Israel.

2Chr 13,20 Und Jerobeam behielt keine Kraft mehr in den Tagen Abijas. Und der HERR **schlug** ihn, und er starb.

Ps 78,47 Ihren Weinstock **schlug** er nieder mit Hagel, und ihre Maulbeerfeigenbäume mit Schloßen.

Ps 78,51 Und er **schlug** alle Erstgeburt in Ägypten, die Erstlinge der Kraft in den Zelten Hams.

Ps 78,66 Und er **schlug** seine Feinde von hinten, gab ihnen ewige Schmach.

Ps 89,23 Und ich will seine Bedränger vor ihm zerschmettern, und seine Hasser will ich **schlagen**.

Ps 105,33 Und er **schlug** ihre Weinstöcke und Feigenbäume, und zerbrach die Bäume ihres Landes.  
{Eig. ihrer Grenzen}

Ps 105,36 Und er **schlug** alle Erstgeburt in ihrem Lande, die Erstlinge all ihrer Kraft.

Ps 135,8 Der die Erstgeborenen Ägyptens **schlug** vom Menschen bis zum Vieh,

Ps 135,10 Der große Nationen **schlug** und starke Könige tötete:

- Ps 136,10 Den, der Ägypten **schlug** an seinen Erstgeborenen, denn seine Güte währt ewiglich,  
 Ps 136,17 Den, der große Könige **schlug**, denn seine Güte währt ewiglich,  
 Ps 136,18 Und mächtige Könige **schlug**, denn seine Güte währt ewiglich,
- Ps 141,5 Der Gerechte **schlage** mich: es ist Güte, und er strafe {O. schlage mich in Güte und strafe} mich: es ist Öl des Hauptes; nicht wird mein Haupt sich weigern; denn noch ist in ihren Unglücksfällen mein Gebet für sie. {O. denn noch ist wider ihre (d.h. der Gesetzlosen) bösen Handlungen mein Gebet}
- Jes 1,5 Warum solltet ihr weiter **geschlagen** werden, da ihr nur den Abfall mehren würdet? Das ganze Haupt ist krank, und das ganze Herz ist siech.
- Jes 5,25 Darum ist der Zorn des HERRN wider sein Volk entbrannt, und er hat seine Hand gegen dasselbe ausgestreckt und es **geschlagen**; und die Berge erbebten, und ihre Leichname wurden wie Kehrlicht inmitten der Straßen. - Bei dem allen wendet sich sein Zorn nicht ab, und noch ist seine Hand ausgestreckt.
- Jes 10,24 Darum spricht der Herr, HERR der Heerscharen, also: Fürchte dich nicht, mein Volk, das in Zion wohnt, vor Assur, wenn er dich mit dem Stocke **schlagen** und seinen Stab wider dich erheben wird nach der Weise Ägyptens!
- Jes 11,4 und er wird die Geringen richten in Gerechtigkeit, und den Demütigen {O. Sanftmütigen} des Landes Recht sprechen in Geradheit. Und er wird die Erde **schlagen** mit der Rute seines Mundes, und mit dem Hauche seiner Lippen den Gesetzlosen töten.
- Jes 19,22 Und der HERR wird die Ägypter **schlagen, schlagen** und heilen; {Eig. schlagend und heilend} und sie werden sich zu {Eig. bis zu} dem HERRN wenden, und er wird sich von ihnen erbitten lassen und sie heilen.
- Jes 37,36 Und ein Engel des HERRN zog aus und **schlug** in dem Lager der Assyrer 185000 Mann. Und als man des Morgens früh aufstand, siehe, da waren sie allesamt Leichname. {Eig. tote Leichname}
- Jes 53,4 Fürwahr, er hat unsere Leiden getragen, und unsere Schmerzen hat er auf sich geladen. Und wir, wir hielten ihn für bestraft, {Eig. für einen von göttlicher Strafe Getroffenen} von Gott **geschlagen** und niedergebeugt;
- Jes 57,17 Wegen der Missetat seiner Habsucht ergrimte ich und **schlug** es, indem ich mich verbarg und ergrimmt war; und es wandelte abtrünnig auf dem Wege seines Herzens.
- Jes 60,10 Und die Söhne der Fremde werden deine Mauern bauen, und ihre Könige dich bedienen; denn in meinem Grimm habe ich dich **geschlagen**, aber in meiner Huld habe ich mich deiner erbarmt.
- Jer 2,30 Vergeblich habe ich eure Kinder **geschlagen**, sie haben keine Zucht angenommen; euer Schwert hat eure Propheten gefressen wie ein verderbender Löwe.
- Jer 5,3 HERR, sind deine Augen nicht auf die Treue gerichtet? Du hast sie **geschlagen**, aber es hat sie nicht geschmerzt; du hast sie vernichtet: Sie haben sich geweigert, Zucht anzunehmen; sie haben ihre Angesichter härter gemacht als einen Fels, sie haben sich geweigert, umzukehren.

- Jer 14,19 Hast du Juda gänzlich verworfen? oder verabscheut deine Seele Zion? Warum hast du uns **geschlagen**, daß keine Heilung für uns ist? Man hofft auf Frieden {O. Wohlfahrt}, und da ist nichts Gutes, und auf die Zeit der Heilung, und siehe da, Schrecken.
- Jer 21,6 Und ich werde die Bewohner dieser Stadt **schlagen**, sowohl Menschen als Vieh; an einer großen Pest sollen sie sterben.
- Jer 21,7 Und danach, spricht der HERR, werde ich Zedekia, den König von Juda, und seine Knechte und das Volk, und zwar die in dieser Stadt von der Pest, vom Schwerte und vom Hunger Übriggebliebenen, in die Hand Nebukadrezars, des Königs von Babel, geben, und in die Hand ihrer Feinde und in die Hand derer, welche nach ihrem Leben trachten; und er wird sie **schlagen** mit der Schärfe des Schwertes, er wird ihrer nicht schonen, noch Mitleid haben, noch sich erbarmen.
- Jer 30,14 Alle deine Buhlen haben dich vergessen, sie fragen nicht nach dir. Denn ich habe dich **geschlagen** mit dem Schläge eines Feindes, mit grausamer Züchtigung, um der Größe deiner Ungerechtigkeit {O. Missetat, Schuld} willen, weil deine Sünden zahlreich sind.
- Jer 33,5 indem man kommt {O. und über die, welche kommen}, um gegen die Chaldäer zu streiten und die Häuser {W. sie} mit den Leichnamen der Menschen zu füllen, welche ich in meinem Zorn und in meinem Grimm **geschlagen**, und um all deren Bosheit willen ich mein Angesicht vor dieser Stadt verborgen habe:
- Jer 43,11 Und er wird kommen und das Land Ägypten **schlagen**: Wer zum Tode bestimmt ist, gehe zum Tode; und wer zur Gefangenschaft, zur Gefangenschaft; und wer zum Schwerte, zum Schwerte.
- Jer 46,13 Das Wort, welches der HERR zu Jeremia, dem Propheten, redete betreffs der Ankunft Nebukadrezars, des Königs von Babel, um das Land Ägypten zu **schlagen**:
- Hes 32,15 Wenn ich das Land Ägypten zu einer Wüste mache, und wenn das Land seiner Fülle beraubt wird {W. von seiner Fülle wüst wird.}, indem ich alle seine Bewohner **schlage**, so werden sie wissen, daß ich der HERR bin.
- Am 4,9 Ich habe euch mit Kornbrand und mit Vergilben **geschlagen**; eine große Zahl eurer Gärten und eurer Weinberge und eurer Feigen- und eurer Olivenbäume fraß die Heuschrecke. Dennoch seid ihr nicht bis zu mir umgekehrt, spricht der HERR.
- Hos 6,1 "Kommt und laßt uns zu dem HERRN umkehren; denn er hat zerrissen und wird uns heilen, er hat **geschlagen** und wird uns verbinden.
- Hos 9,16 Ephraim ist **geschlagen**: ihre Wurzel ist verdorrt, sie werden keine Frucht bringen; selbst wenn sie gebären, werde ich die Lieblinge ihres Leibes töten.
- Hag 2,17 Ich **schlug** euch mit Kornbrand und mit Vergilben, und mit Hagel alle Arbeit eurer Hände; und ihr kehrtet nicht zu mir um, spricht der HERR.

- Sach 9,4 Siehe, der Herr wird es einnehmen und seine Macht {Zugl.: seinen Reichtum} im Meere **schlagen**; und es selbst wird vom Feuer verzehrt werden.
- Sach 12,4 An jenem Tage, spricht der HERR, werde ich alle Rosse mit Scheuwerden und ihre Reiter mit Wahnsinn **schlagen**; und über das Haus Juda werde ich meine Augen offen halten, und alle Rosse der Völker mit Blindheit **schlagen**.
- Sach 13,6 Und wenn jemand zu ihm spricht: Was sind das für Wunden in {Eig. zwischen} deinen Händen? so wird er sagen: Es sind die Wunden, womit ich **geschlagen** worden bin im Hause derer, die mich lieben.
- Mt 26,31 Da spricht Jesus zu ihnen: Ihr werdet euch alle in dieser Nacht an mir ärgern; denn es steht geschrieben: "Ich werde den Hirten **schlagen**, und die Schafe der Herde werden zerstreut werden". {Sach. 13,7}
- Apg 23,3 Da sprach Paulus zu ihm: Gott wird dich **schlagen**, du getünchte Wand! Und du, sitztest du da, mich nach dem Gesetz zu richten, und, wider das Gesetz handelnd, befiehlst du mich zu **schlagen**?
- Offb 11,6 Diese haben die Gewalt, den Himmel zu verschließen, auf daß während der Tage ihrer Weissagung kein Regen falle; {Eig. nezte} und sie haben Gewalt über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln, und die Erde zu **schlagen** mit jeder Plage, so oft sie nur wollen.

## Schläge

- 2Sam 7,14 Ich will ihm Vater sein, und er soll mir Sohn sein, so daß, wenn er verkehrt handelt, ich ihn züchtigen werde mit einer Menschenrute und mit **Schlägen** der Menschenkinder;
- Ps 39,10 Entferne von mir deine Plage! Durch die **Schläge** {Eig. die Befehdung, den Angriff} deiner Hand vergehe ich.
- Ps 89,32 So werde ich mit der Rute heimsuchen ihre Übertretung, und mit **Schlägen** ihre Ungerechtigkeit.
- Spr 20,30 Wundstriemen scheuern das Böse weg, und **Schläge** scheuern die Kammern des Leibes.
- Jes 14,6 welcher Völker schlug im Grimme mit **Schlägen** ohne Unterlaß, Nationen unterjochte im Zorn mit Verfolgung ohne Einhalt.
- Jer 30,14 Alle deine Buhlen haben dich vergessen, sie fragen nicht nach dir. Denn ich habe dich geschlagen mit dem **Schlage** eines Feindes, mit grausamer Züchtigung, um der Größe deiner Ungerechtigkeit {O. Missetat, Schuld} willen, weil deine Sünden zahlreich sind.
- Jer 30,17 Denn ich will dir einen Verband anlegen und dich von deinen **Schlägen** heilen, spricht der HERR, weil man dich eine Verstoßene nennt: "Das ist Zion, nach der niemand fragt!"
- Lk 12,47 Jener Knecht aber, der den Willen seines Herrn wußte und sich nicht bereitet, noch nach seinem Willen getan hat, wird mit vielen **Schlägen** geschlagen werden;

Lk 12,48 wer ihn aber nicht wußte, aber getan hat, was der **Schläge** wert ist, wird mit wenigen geschlagen werden. Jedem aber, dem viel gegeben ist - viel wird von ihm verlangt werden; und wem man viel anvertraut hat, von dem wird man desto mehr fordern.

## strafen

Ps 39,11 Strafst du einen Mann mit Züchtigungen für die Ungerechtigkeit, so machst du, gleich der Motte, seine Schönheit zergehen; ja, ein Hauch sind alle Menschen. (Sela.)

## züchtigen

3Mo 26,18 Und wenn ihr auf dieses hin mir nicht gehorchet, so werde ich euch siebenmal mehr **züchtigen** wegen eurer Sünden.

3Mo 26,28 so werde auch ich euch entgegen wandeln im Grimm, und werde euch siebenfach **züchtigen** wegen eurer Sünden.

5Mo 8,5 So erkenne in deinem Herzen, daß, wie ein Mann seinen Sohn **züchtigt**, der HERR, dein Gott, dich **züchtigt**;

2Sam 7,14 Ich will ihm Vater sein, und er soll mir Sohn sein, so daß, wenn er verkehrt handelt, ich ihn **züchtigen** werde mit einer Menschenrute und mit Schlägen der Menschenkinder;

Hi 33,19 Auch wird er **gezüchtigt** mit Schmerzen auf seinem Lager und mit beständigem Kampf in seinen Gebeinen.

Spr 3,12 Denn wen der HERR liebt, den **züchtigt** er, und zwar wie ein Vater den Sohn, an dem er Wohlgefallen hat. -

Ps 6,1 HERR, strafe mich nicht in deinem Zorn, und **züchtige** mich nicht in deinem Grimm!

Ps 38,1 HERR, strafe mich nicht in deinem Zorn, noch **züchtige** mich in deinem Grimm!

Ps 94,12 Glückselig der Mann, den du **züchtigst**, HERR, {Hebr. Jah} und den du belehrst aus deinem Gesetz,

Ps 118,18 Hart {O. Wohl} hat mich Jah **gezüchtigt**, aber dem Tode hat er mich nicht übergeben.

Jer 2,19 Deine Bosheit **züchtigt** dich und deine Abtrünnigkeiten strafen dich; so erkenne und sieh, daß es schlimm und bitter ist, daß du den HERRN, deinen Gott, verlässest, und daß meine Furcht nicht bei dir ist, spricht der Herr, der HERR der Heerscharen.

Jer 10,24 **Züchtige** mich, HERR, doch nach Gebühr; nicht in deinem Zorne, daß du mich nicht aufreibest {Eig. gering machtest}.

Jer 30,11 Denn ich bin mit dir, spricht der HERR, um dich zu retten. Denn ich werde den Garaus machen allen {Eig. unter allen} Nationen, wohin ich dich zerstreut habe; nur dir werde ich nicht den Garaus machen, sondern dich nach Gebühr **züchtigen** und dich keineswegs ungestraft lassen.



- Jer 31,18 Wohl habe ich Ephraim klagen hören: Du hast mich **gezüchtigt**, und ich bin **gezüchtigt** worden wie ein nicht ans Joch gewöhntes Kalb; bekehre mich, daß ich mich bekehre, denn du bist der HERR, mein Gott.
- Jer 46,28 Du, mein Knecht Jakob, fürchte dich nicht, spricht der HERR, denn ich bin mit dir. Denn ich werde den Garaus machen allen Nationen, wohin ich dich vertrieben habe; aber dir werde ich nicht den Garaus machen, sondern dich nach Gebühr **züchtigen** und dich keineswegs ungestraft lassen.
- Hos 5,2 und im Verderbthandeln haben es die Abtrünnigen weit getrieben. {And. üb.: und ins verderbliche Treiben der Ausschweifung sind sie tief versunken} Ich aber werde sie alle **züchtigen**.
- Hos 7,12 Sobald sie hingehen, werde ich mein Netz über sie ausbreiten, wie das Gevögel des Himmels werde ich sie herniederziehen. Ich werde sie **züchtigen** gemäß dem, was ihrer Gemeinde verkündigt worden ist. {Vergl. 5. Mose 28,15 usw.}
- Hos 10,10 Nach meiner Lust werde ich sie **züchtigen**, und Völker werden gegen sie versammelt werden, wenn ich sie an ihre beiden Sünden {Eig. Missetaten, Verschuldungen} binden werde.
- Hebr 12,6 denn wen der Herr liebt, den **züchtigt** er; er geißelt aber jeden Sohn, den er aufnimmt". {Spr. 3,11-12}
- Hebr 12,7 Was ihr erduldet, ist zur Züchtigung: {d.h. geht nicht aus Zorn von seiten Gottes hervor} Gott handelt mit euch als mit Söhnen; denn wer ist ein Sohn, den der Vater nicht **züchtigt**?
- Hebr 12,10 Denn jene freilich **züchtigten** uns für wenige Tage nach ihrem Gutdünken, er aber zum Nutzen, damit wir seiner Heiligkeit teilhaftig werden.
- 1Kor 11,32 Wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir vom Herrn **gezüchtigt**, auf daß wir nicht mit der Welt verurteilt werden.
- Offb 3,19 Ich überführe und **züchtige**, so viele ich liebe. Sei nun eifrig und tue Buße!

## Züchtigung

- Hi 5,17 Siehe, glücklich der Mensch, den Gott straft! {O. zurechtweist} So verwirf denn nicht die **Züchtigung** des Allmächtigen.
- Ps 73,14 Da ich ja geplagt ward den ganzen Tag, und alle Morgen meine **Züchtigung** da war.
- Spr 13,24 Wer seine Rute spart, haßt seinen Sohn, aber wer ihn lieb hat, sucht ihn früh heim mit **Züchtigung**.
- Spr 15,10 Schlimme **Züchtigung** wird dem zuteil, der den Pfad verläßt; wer Zucht haßt, wird sterben.
- Spr 23,13 Entziehe dem Knaben nicht die **Züchtigung**; wenn du ihn mit der Rute schlägst, wird er nicht sterben.

- Jes 26,16 HERR, in der Bedrängnis haben sie dich gesucht; {Eig. vermißt} als deine **Züchtigung** sie traf, flehten sie mit flüsterndem Gebet. {Eig. ergossen sie ein flüsterndes Gebet}
- Jer 30,14 Alle deine Buhlen haben dich vergessen, sie fragen nicht nach dir. Denn ich habe dich geschlagen mit dem Schläge eines Feindes, mit grausamer **Züchtigung**, um der Größe deiner Ungerechtigkeit {O. Missetat, Schuld} willen, weil deine Sünden zahlreich sind.
- Hab 1,12 Bist du nicht von alters her, der HERR, mein Gott, mein Heiliger? Wir werden nicht sterben. HERR, zum Gericht hast du es gesetzt, und, o Fels, zur **Züchtigung** es bestellt.
- Hebr 12,5 und habt der Ermahnung {O. Ermunterung} vergessen, die zu euch als zu Söhnen spricht: "Mein Sohn! Achte nicht gering des Herrn **Züchtigung**, noch ermatte, wenn du von ihm gestraft {O. zurechtgewiesen} wirst;
- Hebr 12,7 Was ihr erduldet, ist zur **Züchtigung**: {d.h. geht nicht aus Zorn von seiten Gottes hervor} Gott handelt mit euch als mit Söhnen; denn wer ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?
- Hebr 12,8 Wenn ihr aber ohne **Züchtigung** seid, welcher alle teilhaftig geworden sind, so seid ihr denn Bastarde und nicht Söhne.
- Hebr 12,11 Alle **Züchtigung** aber scheint für die Gegenwart nicht ein Gegenstand der Freude, sondern der Traurigkeit zu sein; hernach aber gibt sie die friedsame Frucht der Gerechtigkeit denen, die durch sie geübt sind.
- Ps 39,11 Strafst du einen Mann mit **Züchtigungen** für die Ungerechtigkeit, so machst du, gleich der Motte, seine Schönheit zergehen; ja, ein Hauch sind alle Menschen. (Sela.)
- Hes 5,15 Und es soll ein Hohn und ein Spott {Eig. eine Verhöhnung} sein, eine Warnung und ein Entsetzen für die Nationen, die rings um dich her sind, wenn ich Gerichte an dir üben werde im Zorn und im Grimm und in **Züchtigungen** des Grimmes. Ich, der HERR, habe geredet.
- Hes 25,17 Und ich werde durch **Züchtigungen** des Grimmes große Rache an ihnen üben. Und sie werden wissen, daß ich der HERR bin, wenn ich meine Rache über sie bringe.
- Spr 22,6 **Erziehe** den Knaben seinem Wege gemäß; {O. seiner Weise (d.h. der Natur des Knaben) angemessen} er wird nicht davon weichen, auch wenn er alt wird.